

Plagiat per ChatGPT etc. in Klausurersatzleistung

Beitrag von „plattyplus“ vom 21. Dezember 2024 14:56

[Zitat von O. Meier](#)

Dann nehme ich doch lieber gleich eine mündliche Prüfung ab.

Wie gesagt habe ich schon mehrfach Schüler im Fachgespräch nach der Präsentation auseinander genommen, indem ich nach Inhalten in der von Ihnen verfassten Dokumentation gefragt habe. Da haben sie am Ende eingeräumt, dass sie ChatGPT den Text haben anfertigen lassen. Es folgte ein Wortgefecht vor Publikum, ob denn nun ChatGPT eine Wissensquelle sei wie jede andere oder eben nicht. Seitdem das Verfahren bei mir so klar ist, fragt aber auch kein Schüler mehr nach einem Referat zur Notenverbesserung am Ende des Schuljahrs.

Aktuell nervt mich ChatGPT eher bei der Klausurrückgabe. „Herr Plattyplus, ihre Musterlösung ist falsch, ChatGPT sagt etwas Anderes“, fällt da von Schülerseite sehr häufig.